

FRAUEN

10 Jahre



IAMANEH Schweiz | Suisse

Gesundheit für Frauen und Kinder
Santé pour femmes et enfants

STARK

28.11. – 6.12.2025

KÜCHLIN
SAAL1

BASEL

FESTIVAL

Freitag, 28. November

Eröffnung mit Film, Apéro & Fiesta

18:30–24:00

Morgen ist auch noch ein Tag

19:10–21:15



Zum Auftakt des Jubiläums zeigt Paola Cortellesi Tragikomödie *C'è ancora domani* das Leben einer Frau im Nachkriegs-Rom, die sich aus einer von Abhängigkeit und Gewalt geprägten Beziehung zu Mann und Schwiegervater zu befreien versucht. Der Film ist eine berührende Mischung aus Neoliberalismus und Historiendrama. Zugleich grotesk, tragisch und humorvoll, erzählt er von der Kraft des stillen Widerstands, Solidarität und Transformation.
Im Anschluss: Gespräch mit «Halt Gewalt», gemeinsame Feier des Jubiläums.

Paola Cortellesi

Italien 2023

118 Min. OV*/D/F

Samstag, 29. November

Do You Remember Me?

19:00–21:15



Der Dokumentarfilm begleitet die Zürcherin Sara Aduse auf eine Reise zurück in ihre Kindheit und zum Ursprung eines Traumas. Sie lebt mit den physischen und psychischen Folgen ihrer Beschneidung und fasst den Entschluss, in Äthiopien ihre Beschneiderin damit zu konfrontieren. Sara Aduse fordert mutig und entschlossen ein, was ihr zusteht: Antworten, die ihr die Möglichkeit geben, das Erlebte zu verstehen und ihre Geschichte selbst zu erzählen. Mit ihrem Mut setzt sie viel in Bewegung.

Im Anschluss: Wie lassen sich mentale Grenzen überwinden? Wie gelingt gender-sensibler Wandel im Kampf gegen weibliche Genitalbeschneidung? Diesen Fragen nehmen sich die FGM/C-Aktivistinnen Adam Dicko (Mali) und Sara Aduse an. Sahadatou Ami Touré krönt den Abend mit einer Performance.

Désirée Pomper, Helena Müller, Murat Temel

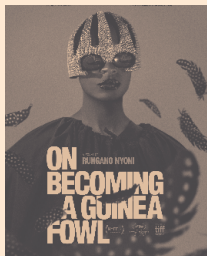
Schweiz 2022

83 Min. OV*/D/F

Mittwoch, 3. Dezember

On Becoming a Guinea Fowl

16:15–19:00



Shula entdeckt mitten auf der Landstrasse die Leiche ihres Onkels Fred. Hinter den turbulenten Beerdigungsvorbereitungen und dem rituellen Wehklagen herrscht ein unerträgliches Schweigen, in dem Betroffene sexualisierter Gewalt nach ihrer Stimme suchen. Tragisch-komisch inszeniert Rungano Nyoni das Drama einer sambischen Mittelklassefamilie und zeigt die Komplexität des Widerstands gegen gesellschaftliche Machtstrukturen. Der in Cannes prämierte Film berührt, irritiert und wirft viele Fragen auf.

Eine Kollaboration mit dem Ethnologischen Seminar der Universität Basel.

Im Anschluss: Diskussion mit Sonja Merten, die zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten in Sambia forscht, sowie eine Reflexion von Claudine Rakotomanana. Moderation: Serena O. Dankwa.

Rungano Nyoni

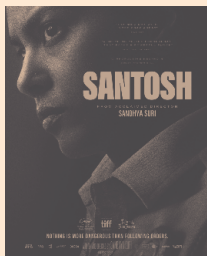
Sambia 2024

98 Min. OV*/D/F

Donnerstag, 4. Dezember

Santosh

18:30–21:15



Sandhya Suri

Indien 2024

128 Min. OV*/D

Santosh übernimmt nach dem Tod ihres Mannes dessen Posten bei der Polizei. Doch der Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit führt sie mitten in ein System institutionalisierter Ungerechtigkeit. Bei den Ermittlungen zu einem Femizid in der Dalit-Kaste wird *Santosh* mit den Abgründen der indischen Gesellschaft konfrontiert und lernt sich selbst neu kennen. Das preisgekrönte Spielfilmdebüt von Sandhya Suri ist eine unverzierte, lebensnahe und sorgfältige Analyse der moralischen Tragweite von Teilhabe.

Im Anschluss: Zu Gast sind die FiZ, Barbara Heer (Gleichstellungsbeauftragte, Mission 21 und Grossrätin) sowie die Richterin Eva Christ. Gemeinsam sprechen wir über Grenzregime, Elitarismus und die Marginalisierung sozialer Gruppen sowie über die Reproduktion patriarchaler Gewalt, die von Frauen ausgeht.

Samstag, 6. Dezember

1001 DAYS

19:00–21:30



Chloe White,
Kethiwe Ngcobo

Südafrika 2023

90 Min. OV*/E

In den ersten *1001 Tagen* sind Neugeborene am verletzlichsten. Zanele, Khosi und Thandiwe helfen Säuglingen und ihren Müttern in dieser sensiblen Zeit. Der Dokumentarfilm begleitet die drei Frauen bei ihren Hausbesuchen, wo sie heilsame, aber auch tieftraurige Momente miterleben. Mit dem Wort «Ubuntu», das mit «Gemeinsinn» oder «Nächstenliebe» übersetzt werden kann, beschreiben die Frauen, was sie verbindet: gemeinsam wollen sie eine bessere Zukunft für die Frauen in Alexandra, einem Township von Johannesburg, erreichen.

Im Anschluss: Diskussion mit Pascale Schreibmüller, Hebamme und Forschende, und Alexandra Nicola, Co-Geschäftsleiterin IAMANEH Schweiz, über selbst-organisierte Care-Arbeit, respektvolle Geburt und Mutterschaft in Gewaltbeziehungen. Den musikalischen Ausklang machen «Goose under Pressure».

SAAL1

Ort

Küchlin Saal1

Steinenvorstadt 55, Basel



Tickets

Einzeleintritt: CHF 16.–

Mit KulturLegi, für Studierende und
Schüler*innen: CHF 12.–

* Original Version

Kein Vorverkauf.

Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.

STIMMEN DER VERÄNDERUNG

Das Filmfestival FRAUENSTARK! setzt dieses Jahr ein starkes Zeichen:

Wir feiern 10 Jahre FRAUENPOWER! Das sind 10 Jahre voller Geschichten von Frauen, die sich mutig gegen Gewalt und Unterdrückung erheben.

Unter dem Leitbild «Stimmen der Veränderung» geben wir zum Jubiläum Einblicke in die Projektarbeit von IAMANEH Schweiz und diskutieren die Veränderungen, die wir durch partnerschaftliche Zusammenarbeit mitangestossen haben.

Empowerment, Partizipation und Widerstand bilden den thematischen roten Faden des Filmfestivals, das wir im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zeigen. Frauenpower pur sehen wir im Dokumentarfilm «1001 Days», der eine Gruppe von Frauen portraitiert, die sich in Johannesburg für Mütter und ihre Neugeborenen einsetzen. «Morgen ist auch noch ein Tag» erzählt vom subtilen Widerstand gegen patriarchale Strukturen und «Do You Remember Me?» begleitet die mutige Zürcherin Sara Aduse auf ihrer Reise nach Äthiopien, wo sie ihre Beschneiderin aufsucht.

IAMANEH Schweiz lädt ein, sich von diesen und anderen starken Geschichten inspirieren und tragen zu lassen.

Mit den ausgewählten Filmen schaffen wir Nähe, auch dort, wo uns grosse Distanzen und kulturelle Unterschiede trennen. In den Geschichten der Frauen spüren wir Verbundenheit. Gerade in Zeiten, in denen internationale Zusammenarbeit unter Druck steht, ist transnationale Solidarität wichtiger denn je. Mit unserem Programm setzen wir ein Zeichen dafür und heben das Potenzial einer dekolonialen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit und eines transkulturellen Dialogs hervor.

Weil ein Fest von seinen Gästen lebt, haben wir zum Jubiläum Frauen eingeladen, die sich mit ihrem herausragenden Engagement für eine gendergerechte Welt einsetzen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch und ihnen über Wege der Veränderungen zu diskutieren und 10 Jahre FRAUENSTARK! zu feiern.

Weitere Informationen unter:
www.iamaneh.ch/frauenstark

cms
Christoph Merian Stiftung

GG Basel

FRAUEN! FILM STARK! FESTIVAL

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN
25.11. – 10.12.

MIGROS
Kulturprozent

SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt

IAMANEH Schweiz | Suisse
Gesundheit für Frauen und Kinder
Santé pour femmes et enfants

bajour

SAA11

BASEL LANDSCHAFT
SWISSLOS

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen

